

Eine Kurzbiographie zum Vorlesen oder Erzählen
für Grundstufe 1

Pablo Picasso – Aus dem Leben eines großen Künstlers

Vor 125 Jahren, am 25. Oktober 1881, wurde in Spanien Pablo Picasso geboren. Schon als kleines Kind konnte er sehr gut zeichnen und malen. Mit 14 Jahren bestand er die Aufnahmeprüfung an der Kunsthochschule. Mit 18 Jahren stellte er zum ersten Mal seine Bilder aus.

Blaue Periode (1900 bis 1904)

Der frühe Tod eines guten Freundes stimmte Picasso sehr traurig. Er malte in den folgenden Jahren nur noch düstere, blaue Bilder, von denen er sagte, sie gehören in die „Blaue Periode“ (Periode = Zeitabschnitt). Auch die Inhalte dieser Bilder stimmen traurig. Es sind Bettler, Blinde, Trinker, einsame und unglückliche Menschen.

Rosa Periode (1905 bis 1906)

1904 übersiedelte Picasso nach Paris. Die Hauptstadt von Frankreich war immer schon der Treffpunkt großer Künstler und Künstlerinnen. Dort freundete er sich mit wichtigen Malern an. Picasso liebte den Zirkus und besuchte viele Vorstellungen. Er beobachtete das bunte Treiben von Gauklern, Clowns und Akrobaten. Die Bilder, die er jetzt malte, waren viel fröhlicher. Auch verwendete er nun hellere Farben. Gerne malte er in rosa Tönen. Daher ordnete er diese Bilder der „Rosa Periode“ zu.

Neue Formen in der Kunst

Picasso schuf eine ganz neue Kunst, die Vorbild für viele andere Künstlerinnen und Künstler wurde. Er malte Personen so, als könnte man sie von mehreren Seiten zugleich sehen: von rechts und von links, von vorne und von hinten. Daher findest du Augen, Mund, Nase und andere Körperteile oft an ganz ungewohnten Stellen.

Manche seiner Figuren setzte er aus geometrischen Formen zusammen. Deutlich erkennst du Würfel, Kugeln, Kegel und Pyramiden. Ein Ausstellungsbesucher prägte für diese Form der Malerei den Begriff „Kubismus“ (Kubus = der Würfel).

Für manche Bilder verwendete Picasso zusätzlich Zeitungsausschnitte, Sand, Holz oder Blech. Er klebte diese Materialien auf die bemalte Leinwand. So wurden sie Teil des Bildes. Picasso hatte damit die ersten Collagen geschaffen. Das Wort „Collage“ leitet sich vom französischen Wort für „kleben“ ab.

Guernica

Pablo Picasso schuf unzählige Werke: Tausende von Bildern, Grafiken, Skulpturen und Keramiken hängen und stehen heute in der ganzen Welt. Besonders erschütternd ist das große Wandgemälde „Guernica“. Darin zeigt Picasso die Zerstörung der Stadt Guernica im Spanischen Bürgerkrieg. Das Bild ist nur in drei Farben gemalt: in Schwarz, Weiß und Grau. Es zeigt uns die Schrecken und das Elend eines Krieges. Es will uns davor warnen, neue Kriege zu beginnen.

Am 8. April 1973 starb Pablo Picasso mit 91 Jahren.

Pablo Picasso – ein großer Künstler

Vor 125 Jahren wurde in **Spanien** Pablo Picasso geboren.
Schon als Kind malte und zeichnete er wunderschöne Bilder.
Er bekam eine gute Ausbildung und wurde ein großer Künstler.

Als einer seiner besten Freunde plötzlich starb, fühlte sich **Pablo Picasso** sehr traurig. Er malte nur noch düstere Bilder, vorwiegend in blauer Farbe.
Er selbst nannte diese Zeit die **Blaue Periode** (Periode = Zeitabschnitt).

Als junger Mann übersiedelte Pablo Picasso von Spanien nach **Paris**.
Dort lernte er viele andere Künstlerinnen und Künstler kennen.
Er besuchte gerne den **Zirkus**, wo er Clowns und Akrobaten beobachtete.
Die Bilder, die er jetzt malte, waren viel fröhlicher.
Auch wählte er nun wieder helle Farben.
Besonders gerne malte er in **Rosa**.
So entstanden die Bilder der Rosa Periode.

Picasso hatte für die Kunst ganz neue Ideen. Er malte Personen so,
als könnte man sie zur selben Zeit gleich von mehreren Seiten sehen:
von rechts und von links, von vorne und von hinten.
Augen, Mund, Nase und andere Körperteile
setzte er an ungewöhnliche Stellen.
Auf diese Weise entstanden lustige Bilder.
Manche von Picassos Figuren sind aus geometrischen Formen aufgebaut.
Diese Kunstform nennt man **Kubismus** (Kubus = der Würfel).

Mitunter klebte Picasso Zeitungsausschnitte, Sand,
Holz oder Blechstückchen auf seine Bilder.
Damit hatte er die ersten **Collagen** geschaffen.
Das Wort „Collage“ leitet sich vom französischen Wort für „kleben“ ab.

Pablo Picasso schuf tausende Bilder, Zeichnungen und Figuren.
Er bemalte auch Krüge und Schüsseln mit lustigen Gesichtern.

Besonders berühmt ist das große Wandgemälde „Guernica“.
Auf diesem Bild zeigt Picasso die Zerstörung der spanischen Stadt Guernica
durch den Krieg. Er wollte uns damit vor neuen Kriegen warnen.

1973 starb Pablo Picasso mit 91 Jahren.

Ein Picasso-Bilderrätsel

Suche zu jeder Frage die richtige Antwort.
Schneide dann den dazu passenden Bildteil aus
und klebe ihn auf die richtige Fläche im Bilderrahmen.

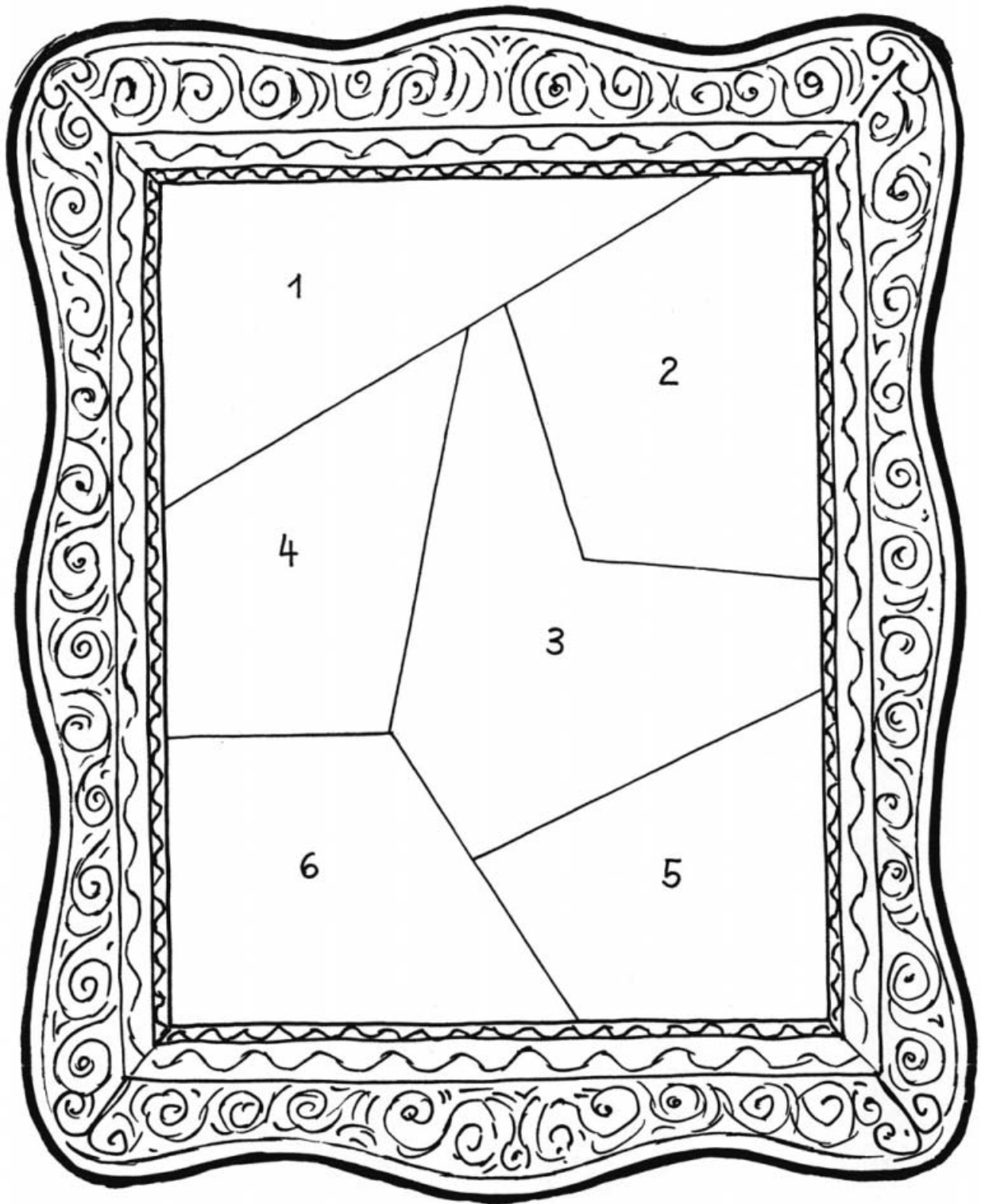
Wenn du alle Teile aufgeklebt hast,
hängt ein „Picasso“ im Rahmen.
Den Bilderrahmen kannst du bunt anmalen.

Das Bild zeigt Picassos zweite Frau (Jaqueline Roque).

- (1) Wie heißt die Kunstrichtung, in der Bilder aus geometrischen Formen aufgebaut sind?
- (2) Wie heißt Picassos großes Wandgemälde, welches das Elend des Krieges zum Inhalt hat?
- (3) Wie heißt die Stadt, in der sich schon immer viele Künstlerinnen und Künstler getroffen haben? Picasso wohnte dort ab 1904.
- (4) Wie hieß Picasso mit Vornamen?
- (5) Welche Farbe verwendete Picasso für seine Bilder, als er selber so traurig war?
- (6) In welchem Land wurde Picasso geboren?

Ein Picasso-Bilderrätzel

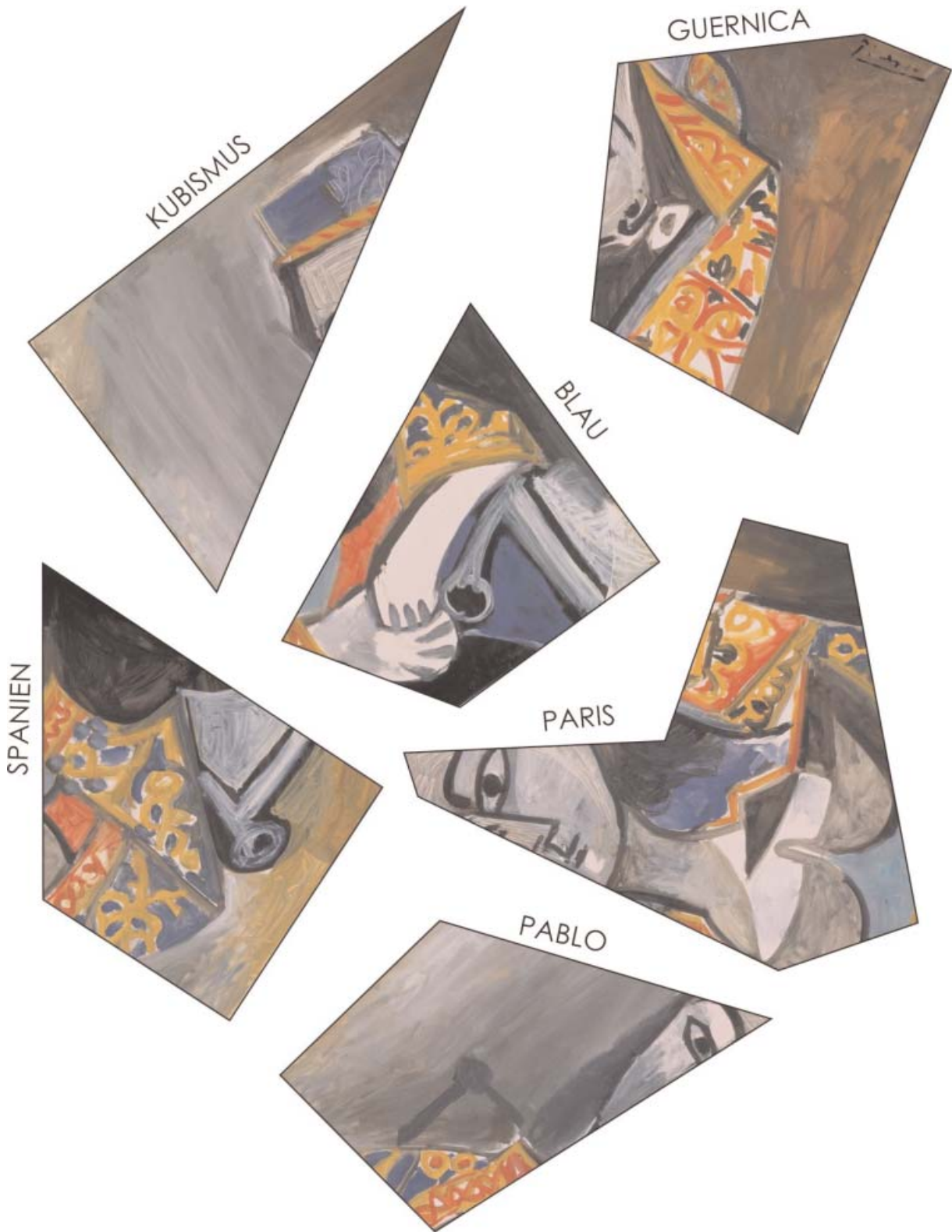
Oktober 2006



© 2006 Schulbuchverlag E. DORNER Wien

Ein Picasso-Bilderrätsel

Richtig zusammengesetzt ergeben diese Teile ein Bild von Picasso.
Er malte es 1955.



Eine Picasso-Obstschale

Kopieren Sie die Blätter mit den Früchten für jedes Kind.
Die Kinder bemalen die Obstsorten und schneiden sie dann aus.
Anschließend werden die Früchte jeweils in 2 bis 4 Teile (unterschiedlicher Größe) zerschnitten.

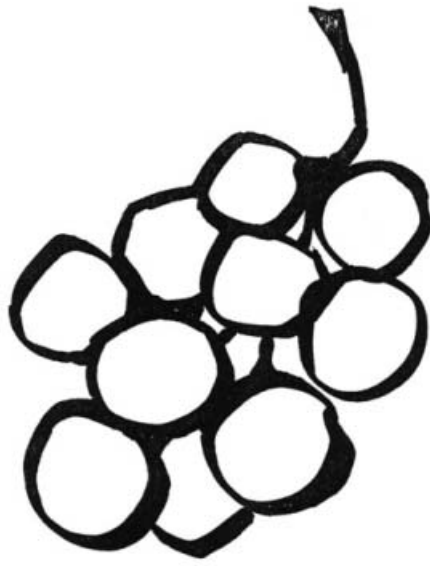
Auf einem Blatt Papier zeichnen/malen die Kinder eine flache Obstschüssel oder eine Obstschale mit hohem Stiel. Darauf drapieren sie die Obstteile.
Sie sollten genügend Zeit bekommen, die Obstschale zu füllen, bis ein geschlossenes Ganzes entstanden ist.
Wenn ihnen die Anordnung gefällt, können die Obstteile aufgeklebt werden.

In einem weiteren Schritt könnte die Collage als Vorlage für eine abstrakte Grafik dienen.
Kinder reduzieren die Obstteile zuerst auf wenige geometrische Figuren (Kugel, Halbkugel, Zylinder, Dreieck, Viereck, Würfel ...).
Das Bild kann nur in Grau (Bleistift), nur in Grün, nur in Blau ... gezeichnet werden.
Manche Flächen werden schraffiert, andere bleiben weiß.



Eine Picasso-Obstschale

Oktober 2006



© 2006 Schulbuchverlag E. DORNER Wien